

27.

Da machte sich mit allen Mühen
An's Querholz; Keineke der Fuchs;
Das sprang nach kurzem Zerr'n und Ziehen
Aus dem gespaltnen Baume flugs,
Und in die Spalte eingeklemmt
Bleibt Braun, so sehr er kragt und stemmt.

28.

Es hilft kein Bitten und kein Beten,
Kein Droh'n, kein Fluchen, keine Kraft!
Braun heult und brüllt, das alle Läden
Sich öffnen in der Nachbarschaft;
Und Küsteviel, der aufgewacht,
Greift zu der Art mit Vorbedacht.

29.

Braun lamentirt' in großen Nengsten,
Weil ihn der Baum gefangen hielt.
Er denkt: Gelebt hab' ich am Längsten,
Nun mir der Schelm mein Leben stiehit,
Auch Keineke, der dachte so,
War über alle Maßen froh.